

1.Mannschaft:

Wieder eine knappe Niederlage setzte es im Spiel gegen Germanen München mit 3:5 (3190:3201), wobei das Endergebnis beider Mannschaften nicht unbedingt klassenwürdig war, auch wenn sichtlich die meisten Spieler mit Materialproblemen angesichts der glatten Kugeln zu kämpfen hatten – weniger Präparation wäre hier vielleicht mehr. Spätestens nach diesem Spieltag hat angesichts der überraschenden Erfolge unterer Mannschaften der Abstiegskampf begonnen, es bleibt zu hoffen das einige Spieler die Form der Vorrunde wieder finden. Herausragend die Leistung von Benedikt Schmid mit 594 (388 – 206 – 5). Ebenfalls mit Punktgewinnen Michael Bachl mit 567 (382 – 185 – 1) und Andreas Kattinger, der im Vergleich zur Vorwoche leichte Aufwärtstendenz zeigte, aber von seiner eigentlichen Form noch weit entfernt ist, Endergebnis bei ihm 497 (350 – 147 – 10). Sichtlich am meisten mit den glatten Kugeln zu kämpfen hatte Anton Schwarzensteiner, denn 10 Fehler passieren ihm normal nicht und der Punktverlust war mehr als vermeidbar (525 mit 371 – 47 – 10). Auch Tobias Stauber (519 mit 365 – 154 – 9) und Hans-Jürgen Vörtl (488 mit 318 – 170 – 8) hatten mit dem Material so ihre Probleme. Mit 9:15 Punkten fährt man zum nächsten Spiel nach Plattling.

2.Mannschaft:

Zu einem 4:2 (1946:1900) Erfolg kam man gegen Bavaria Mitterharthausen 2. Lange sah es nicht danach aus, erst das Schlussduo konnte das Spiel mit zwei Mannschaftspunkten drehen. Diese holten Christian Kirschbauer mit 474 (328 – 146 – 14) und Thomas Schwarzensteiner mit 509 /360 – 149 – 10). Weiter spielten Michael Liewald 505 (336 – 169 – 15) und Ernst Bachl 458 (331 – 127 – 17). Weiterhin steht man an der Tabellenspitze.

Gemischte Mannschaft:

Spielfrei.